

[Read free] Handbuch Afrika, in 3 Bdn., Bd.3, Nordafrika und Ostafrika, stliches Zentralafrika

## Handbuch Afrika, in 3 Bdn., Bd.3, Nordafrika und Ostafrika, stliches Zentralafrika

Von Walter Schicho

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1371984 in BcherMarke: UnbekanntVerffentlicht am: 2004-05-25Abmessungen: 9.76 x 1.38b x 7.17l, Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 20.Mb

**Von Walter Schicho : Handbuch Afrika, in 3 Bdn., Bd.3, Nordafrika und Ostafrika, stliches Zentralafrika**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Handbuch Afrika, in 3 Bdn., Bd.3, Nordafrika und Ostafrika, stliches Zentralafrika:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Band 3 vollendet das GesamtwerkVon falknovaDas Werk ist vollbracht. Mit Nord- und Ostafrika" hat Walter Schicho, Professor fr Afrikanische Geschichte an der Universitt Wien, sein dreibndiges Handbuch Afrika abgeschlossen. 1999

hatte er den ersten Band (Zentralafrika, Sdliches Afrika und die Staaten im Indischen Ozean) vorgelegt, 2001 war Teil 2 (Westafrika und die Inseln im Atlantik) gefolgt. Seitdem ist in vielen afrikanischen Staaten viel passiert, dem Gebrauchswert des gesamten Handbuchs tut das keinen Abbruch. Der abschließende Band behandelt 17 souveräne Staaten, dazu Westsahara (endlich einmal nicht als Anhangsel von Marokko) sowie, völlig deplaciert, die Kanarischen Inseln. Schicho bietet keinen Länderkunde-Rundumschlag und beschränkt sich bei Geographie, Klima und Wirtschaft nur auf die notwendigsten Informationen. Der Schwerpunkt liegt auf der Geschichte. Dass dabei die Alte Geschichte nicht Anliegen des Autors ist, zeigt sich besonders bei Ägypten, dessen legendäre Vergangenheit nur gestreift wird. Das Buch will die Zeitgeschichte vermitteln, weshalb jedes Länderporträt erst mit den Jahren vor dem Kolonialismus einsetzt. Wie sinnvoll diese Struktur ist, zeigt sich beim Sudan, der 2004 erneut durch Bürgerkrieg und Flucht für internationale Aufmerksamkeit gesorgt hat. Nur 24 Seiten Lektüre genügen, um den Leser schlauer zu machen. Er liest über die Abhängigkeiten von Großbritannien und Ägypten, wird in die Geschichte der Unabhängigkeit eingeweiht und begreift die Nord-Süd-Spaltung des Staates, die letztendlich Auslöser für das aktuelle Chaos ist. Auch wenn alle drei Bände des Handbuchs Afrika unabhängig voneinander gelesen werden können, gehört es geschlossen in das Regal jedes an Afrika Interessierten. Es kann sich zum Standardwerk entwickeln, dem noch viele Neuauflagen zu wünschen sind. Verlag und Autor sollten dann jedoch darüber nachdenken, einige Zuordnungen zu ändern. Denn noch finden sich z. B. Sambia und Simbabwe in Band 3, obwohl die meisten Leser sie in Band 1 suchen würden. Umgekehrt sollte Tschad seinen Weg von Band 1 zu Band 3 antreten.

4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Standardwerk mit Objektivität und Sympathie für Afrika. Von WoMoMan kennt Chroniken und Almanache großer Verlagshäuser, die das Wichtigste eines Jahres landesweise und in bersichtsartikeln zusammenfassen. Afrikainteressierte bemerken dann sehr rasch, dass die Staaten dieses Kontinents in solchen Zusammenstellungen meist nur genauso wenig Raum einnehmen wie in den meisten Tageszeitungen und Nachrichtensendungen. Afrika bleibt daher in der allgemeinen Wahrnehmung ein Kontinent der Katastrophen, wobei eine afrikanische Katastrophe nur dann den Weg in die Medien findet, wenn EuropäerInnen oder zumindest Zehntausende AfrikanerInnen davon betroffen sind. Das Handbuch Afrika, das nun mit der Herausgabe des dritten Bandes komplett ist, bietet eine aktuelle Darstellung jedes einzelnen Landes und einen ausgewogenen Überblick über die internen und externen Kräfte, die im Wechselspiel die heutigen Verhältnisse geschaffen haben. Jedes Kapitel beginnt mit einer bersichtlichen, dadurch aber nicht sehr detailreichen Landkarte und einem Abriss über die wichtigsten politischen, historischen und ökonomischen Daten des jeweiligen Landes. Diese Informationen sind wie die Bibliographie und eine ausgezeichnete Linksammlung auch auf der Homepage [...] abrufbar. Daran schließen sich Artikel, die in erzählender und gut lesbarer Sprache in die Geschichte und Politik der betreffenden Länder einführen. Schon die Zwischenüberschriften machen neugierig und laden ein, in diesen informativen Bchern weiterzulesen und zu entdecken, wie und warum die aktuelle Lage gerade so ist und nicht anders. Damit gelingt es Walter Schicho, Universitätsprofessor am Wiener Institut für Afrikanistik mit dem Schwerpunkt afrikanische Geschichte, in den drei Bänden (352, 384 und 400 Seiten) insgesamt 57 Staaten und Territorien Afrikas und des indischen Ozeans mit viel Sympathie und Einflungsvermögen vorzustellen. Besonders ansprechend sind dabei die zahlreichen Zitate; diese dienen nicht wie in vielen wissenschaftlichen Publikationen dazu, sich auf anerkannte akademische Grenzen zu berufen, sondern erlauben es dem Autor, prägnante und authentische Stimmen, oft Augenzeugen, Betroffene oder beteiligte Politiker, zu Wort kommen zu lassen. Walter Schicho vermittelt zweierlei: überste Objektivität und große Sympathie für Afrika und seine Menschen. Kein anderes deutschsprachiges Werk zum Thema Afrika ist genauso aktuell, genau und gut verständlich.

1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine nützliche annotierte Bibliographie. Von Marianne Eine nützliche Literaturbersicht. Das vorliegende Werk bietet einen guten Überblick über die vorhandene Literatur zu afrikanischen Ländern und ist insofern eine wertvolle Zusammenstellung. Der Autor schreibt über alle afrikanischen Länder selbst, was ihn von Standardwerken zu Afrika unterscheidet. So wählten Nohlen/Nuscheler im Handbuch der Dritten Welt jeweils ausgewiesene LandeskennerInnen zur Beschreibung der einzelnen Länder, was für eine erhöhte Glaubwürdigkeit der selektierten Informationen ergibt. Vielleicht ist es ein österreichisches Merkmal der Selbstberschätzung, sich zuzutrauen, einen so gewaltigen Kontinent wie Afrika alleine beschreiben zu können, während bedeutendere Experten in größeren Ländern wie Deutschland besser über andere KollegInnen Bescheid wissen, welche kompetenter zu einzelnen Regionen urteilen können. Schichos Werk basiert daher praktisch ausschließlich auf den Forschungen und Erfahrungen anderer ExpertInnen, wodurch leider allzuoft ein Déjà-vu-Eindruck entsteht und es mitunter an Originalität mangelt, die nur durch eigene Forschungen und Erfahrungen geschaffen und vermittelt werden kann. Als annotierte Bibliographie erscheint dieses Werk nützlich zu sein, zu einem Referenzwerk fehlt jedoch der eigene wissenschaftliche Input.

Pressestimmen Ein Grundlagenwerk... überste empfehlenswert. (ekz (Bibliotheksservice der öffentlichen Bibliotheken))... für eine rasche Konsultation ... wie für das Studium von Zusammenhängen geeignet ... (Neues Deutschland) Das Handbuch Afrika bietet Hintergrundinformationen über Geschichte und Gegenwart der afrikanischen Staaten. Detaillierte Länderdarstellungen zeigen, welche Institutionen, Personen und Vorstellungen im Wechselspiel der

politischen und ökonomischen Kräfte die Realität Afrikas prägen. Das hervorragend für die universitäre Ausbildung geeignete, nach Ländern gegliederte Buch analysiert die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen als historisch bedingte Prozesse. Den Hintergrund für das Verständnis der aktuellen Situation Afrikas liefern die Geschichte des Kontinents seit Beginn der europäischen Kolonisierung, die Entwicklung der Nord-Süd-Beziehungen seit dem 20. Jahrhundert und die unterschiedlichen Strategien der beteiligten politischen und sozialen Kräfte. Schon die ersten beiden vorliegenden Bände der Reihe haben gezeigt, dass es sich hier um ein bedeutendes Grundlagenwerk zur Geschichte und Gegenwart Afrikas handelt. Den Schwerpunkt legt Schicho auch im dritten Band auf sozialkritische, ökonomische und politikwissenschaftliche Analysen, immer mit Blick auf die historisch bedingten Grundlagen. Von jedem Land in Nord- und Ostafrika wird nach einer Skizzierung der politischen und klimatischen sowie geographischen Verhältnisse die geschichtliche Entwicklung ziemlich tiefgründig geschildert. Das nicht zuletzt in einer präzisen Sprache verfasste Werk ist als Zeugnis der beeindruckenden Kompetenz des Autors zu würdigen, der sich einer gewaltigen Aufgabe gestellt hat, deren Ergebnis dem Leser nun einen Komplettüberblick über die afrikanische Geschichte bis in die unmittelbare Gegenwart gestattet. Positiv hervorzuheben ist zudem die Tatsache, dass auch die arabischen Länder Nordafrikas Berücksichtigung finden. Dadurch wird die Unteilbarkeit Afrikas hervorgehoben und auch die mannigfachen Interaktionen zwischen muslimisch geprägtem Norden und der Region südlich der Sahara herausgearbeitet. (Ulrich van der Heyden, in: Mitteilungen der Berliner Gesellschaft für Missionsgeschichte e.V., März 2014) Kurzbeschreibung Das dreibändige Handbuch Afrika bietet Hintergrundinformationen zur Geschichte und Gegenwart der afrikanischen Staaten. Detaillierte Länderdarstellungen zeigen, welche Institutionen, Personen und Vorstellungen im Wechselspiel der Kräfte die Realität Afrikas prägen. Die Stärke des Handbuchs besteht in der Analyse gegenwärtiger politischer und ökonomischer Entwicklungen als historisch bedingte Prozesse. Den Hintergrund für das Verständnis der aktuellen Situation Afrikas bieten die Geschichte des Kontinents seit Beginn der Kolonialisierung, die Entwicklung der Nord-Süd-Beziehungen im 20. Jahrhundert und die Beschreibung der unterschiedlichen Strategien der beteiligten politischen und sozialen Kräfte. Ein Grundlagenwerk für alle, die sich mit Afrika beschäftigen. Mit Übersichtskarte und Datenblatt zu jedem Land.